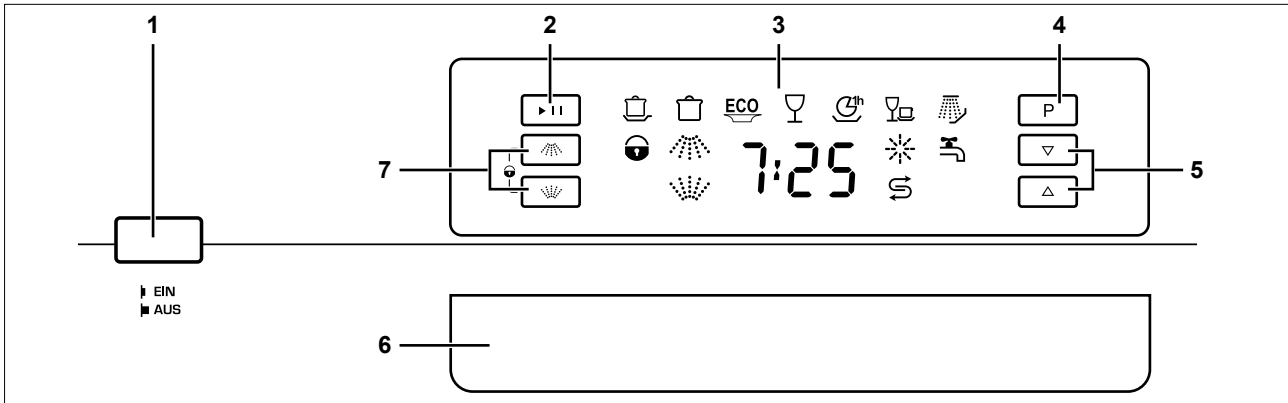


Geschirrspüler WQP12-J7250E – Kurzanleitung



Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung – Beachten Sie dort insbesondere die Sicherheitshinweise! Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Geräts rufen Sie bitte unser Experten-Team an:
Tel. 0 180 - 621 22 82, Mo.–Fr. 7:00–20:00 Uhr, Sa. 8:00–16:00 Uhr (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf).



Bedienblende

- 1 EIN/AUS** Gerät ein- oder ausschalten
- 2 ▶||** Programm starten oder unterbrechen und fortsetzen
- 3** Display mit Anzeige der 7 Programm-Symbole

 3 Kontroll-Symbole
 des Kindersicherungs-Symbols
 der aktiven Sprüharm-Symbole
- 4 P** Taste für Programmwahl
- 5 ▽△** Tasten für Startzeit-Verzögerung
- 6** Türgriff
- 7** Tasten für Kindersicherung und Wahl des Sprüharms

Gerät vorbereiten

1. Prüfen, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Geschirrkörbe so beladen, dass das Geschirr sich nicht berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können. Wenn nur ein Korb notwendig ist, Oberkorb verwenden.
3. Reiniger einfüllen, je nach Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite). Wenn nur der Oberkorb beladen ist, weniger Reiniger verwenden. Tür schließen.

Geschirrspüler einschalten

1. Zum Einschalten Taste **1 EIN/AUS** drücken.
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **3** leuchtet auf. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Eco-Programm **ECO**.

Kindersicherung ein-/ausschalten

Die Kindersicherung verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt betrieben wird. Um die Kindersicherung

- einzuschalten, beide Tasten **7** und gleichzeitig gedrückt halten, bis im Display **3** das Symbol einblendet. Wenn Sie nun eine der Tasten **2**, **4** und **5** betätigen, blinkt lediglich das Symbol . Die Tasten sind gesperrt.
- auszuschalten, beide Tasten **7** und gleichzeitig gedrückt halten, bis im Display **3** das Symbol ausblendet. Es stehen Ihnen wieder alle Tasten zur Verfügung.

Programm wählen

Sie können zwischen 7 Programmen wählen, je nach Art oder Menge des Geschirrs bzw. Verschmutzungsgrads.

- Mit dem Programmwähler **4 P** das gewünschte Programm auswählen.

Sprüharm wählen

Sie können einstellen, ob das Gerät nur den oberen oder nur den unteren Sprüharm verwendet oder beide zugleich. Im Display leuchtet das Symbol für den aktivierten Sprüharm.

- Mit der Taste **7** oder **7** den gewünschten Sprüharm auswählen.

Startzeit verzögern

Wenn das gewählte Programm erst nach 1, 2, 3, ... 24 Stunden, können Sie dies mit den Tasten **5** ▽△ einstellen.

Programm starten

- Taste **2 ▶||** drücken.
Wenn Sie keine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, beginnt das Programm nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers, und das Display zeigt die Restlaufzeit. Wenn Sie eine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, startet der Programmablauf erst nach Ablauf dieser Zeit.

Ausschalten und Ausräumen

Gefahr



Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

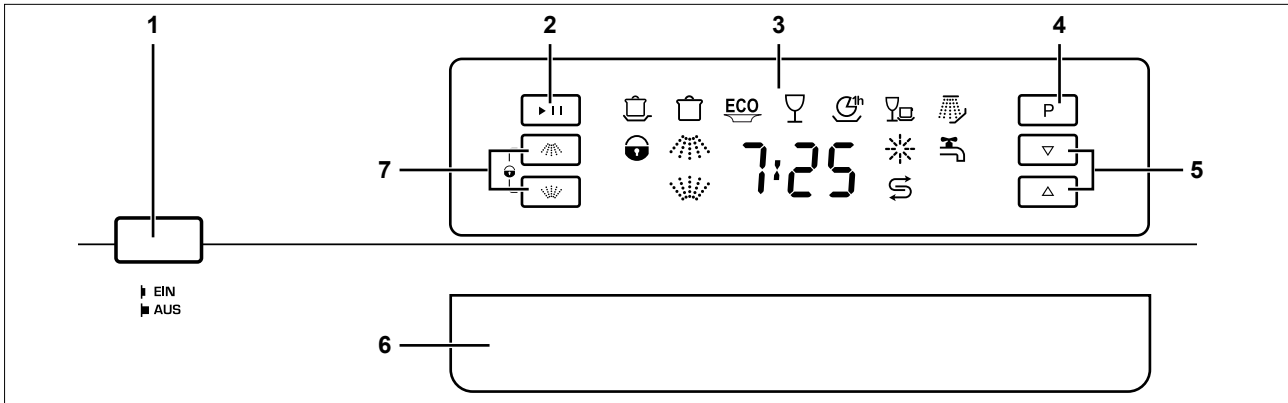
Nach Programmende ertönt acht Sekunden lang ein akustisches Signal und im Display leuchtet die Standard-Anzeige.

1. Geschirrspüler ausschalten: Taste **1 EIN/AUS** drücken.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Tür leicht öffnen, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Geschirrkörbe ausräumen.
Tipp: Zuerst den Unterkorb ausräumen, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.
5. Tür ein wenig offen lassen, damit das Gerät trocknen kann.

Geschirrspüler WQP12-J7250E – Kurzanleitung



Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung – Beachten Sie dort insbesondere die Sicherheitshinweise! Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktion des Geräts rufen Sie bitte unser Experten-Team an:
Tel. 0 180 - 621 22 82, Mo.–Fr. 7:00–20:00 Uhr, Sa. 8:00–16:00 Uhr (Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf).



Bedienblende

- 1 EIN/AUS** Gerät ein- oder ausschalten
- 2 ▶||** Programm starten oder unterbrechen und fortsetzen
- 3** Display mit Anzeige der 7 Programm-Symbole

 3 Kontroll-Symbole
 des Kindersicherungs-Symbols
 der aktiven Sprüharm-Symbole
- 4 P** Taste für Programmwahl
- 5 ▽△** Tasten für Startzeit-Verzögerung
- 6** Türgriff
- 7** Tasten für Kindersicherung und Wahl des Sprüharms

Gerät vorbereiten

1. Prüfen, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Geschirrkörbe so beladen, dass das Geschirr sich nicht berührt, die Sprüharme sich frei drehen und alle Geschirrtteile vom Wasser erreicht werden können. Wenn nur ein Korb notwendig ist, Oberkorb verwenden.
3. Reiniger einfüllen, je nach Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite). Wenn nur der Oberkorb beladen ist, weniger Reiniger verwenden. Tür schließen.

Geschirrspüler einschalten

1. Zum Einschalten Taste **1 EIN/AUS** drücken.
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **3** leuchtet auf. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das Eco-Programm **ECO**.

Kindersicherung ein-/ausschalten

Die Kindersicherung verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt betrieben wird. Um die Kindersicherung

- einzuschalten, beide Tasten **7** und gleichzeitig gedrückt halten, bis im Display **3** das Symbol einblendet. Wenn Sie nun eine der Tasten **2**, **4** und **5** betätigen, blinkt lediglich das Symbol . Die Tasten sind gesperrt.
- auszuschalten, beide Tasten **7** und gleichzeitig gedrückt halten, bis im Display **3** das Symbol ausblendet. Es stehen Ihnen wieder alle Tasten zur Verfügung.

Programm wählen

Sie können zwischen 7 Programmen wählen, je nach Art oder Menge des Geschirrs bzw. Verschmutzungsgrads.

- Mit dem Programmwähler **4 P** das gewünschte Programm auswählen.

Sprüharm wählen

Sie können einstellen, ob das Gerät nur den oberen oder nur den unteren Sprüharm verwendet oder beide zugleich. Im Display leuchtet das Symbol für den aktivierten Sprüharm.

- Mit der Taste **7** oder **7** den gewünschten Sprüharm auswählen.

Startzeit verzögern

Wenn das gewählte Programm erst nach 1, 2, 3, ... 24 Stunden, können Sie dies mit den Tasten **5** ▽△ einstellen.

Programm starten

- Taste **2 ▶||** drücken.
Wenn Sie keine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, beginnt das Programm nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers, und das Display zeigt die Restlaufzeit. Wenn Sie eine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, startet der Programmablauf erst nach Ablauf dieser Zeit.

Ausschalten und Ausräumen

Gefahr










Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Nach Programmende ertönt acht Sekunden lang ein akustisches Signal und im Display leuchtet die Standard-Anzeige.

1. Geschirrspüler ausschalten: Taste **1 EIN/AUS** drücken.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Tür leicht öffnen, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Geschirrkörbe ausräumen.
Tipp: Zuerst den Unterkorb ausräumen, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.
5. Tür ein wenig offen lassen, damit das Gerät trocknen kann.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Spülmittelmenge in g ³⁾	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/30	65	2:45	17,0	1,5
 NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30	50	3:00	14,0	1,2
 ECO ²⁾ ECO	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/30	50	3:00	11,0	0,93
 GLAESER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/25	40	1:55	14,0	0,87
 1 STUNDE	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/30	60	1:00	10,0	1,15
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne ange-trocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		20	40	0:40	10,0	0,6
 VORSPUELEN	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspül-gang erst später laufen soll	•				–	–	0:08	3,5	0,1

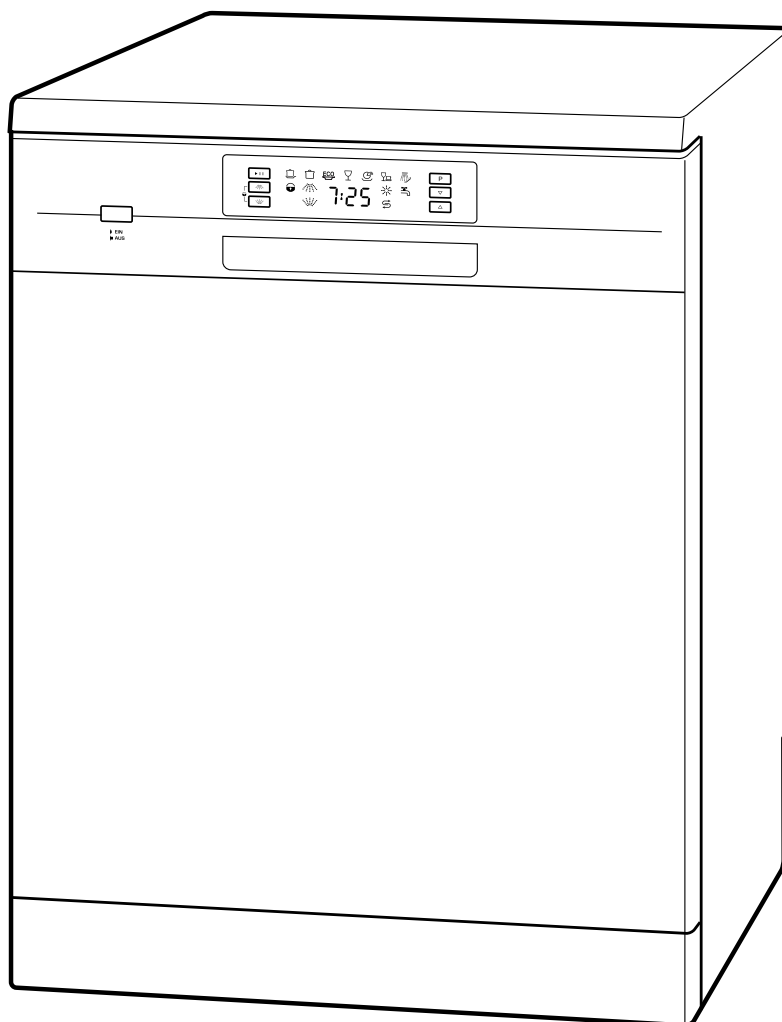
1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten")

2) ECO 50 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4

3) 5/30 = 5g Spülmittel in die Vorspülkammer geben / 30g Spülmittel in die Hauptspülkammer geben

• Anzahl der Spülgänge

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Geschirrspüler hanseatic WQP12-J7205E

Anleitung/Version
91961_20130405
Bestell-Nr. 752 555,
752 413,
Nachdruck, auch auszugs-
weise, nicht gestattet!



Inhaltsverzeichnis

Information

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	3
Ausstattungsmerkmale	3
Kontrolle ist besser	3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
Bedienelemente / Lieferumfang	4
Bedienblende	5
Innenraum	5
Rückwand	5
Zubehör	5
5 Minuten für Ihre Sicherheit	6
Begriffserklärung	6
Sicherheitshinweise	6

Vorbereitung

Aufstellen und anschließen	9
Sicherer Transport	9
Anforderungen an den Standort	9
Wasser-Ablauf	9
Wasser-Zulauf	9
Aufstellen und Ausrichten	10
Elektrischer Anschluss	11
Letzte Vorbereitungen	11
Verwendung von Multi-Tabs	11
Klarspüler einfüllen	11
Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen	12
Härtegrad	12
Testlauf durchführen	13
Spülbetrieb	14
Geschirrspüler beladen	14
Besteck-Schublade	15
Oberkorb	16
Unterkorb	18
Geschirrspülmittel einfüllen	15
Geschirrspüler einschalten	15

Bedienung

Kindersicherung ein-/ausschalten	16
Programm wählen	16
Halbe Beladung: Sprüharm wählen	16
Startzeit verzögern	16
Programm starten	16
Geschirr ergänzen	17
Programm wechseln	17
Am Programm-Ende: Ausräumen und ausschalten	17
Programmtabelle	18
Pflege und Wartung	19
Gerätefront und Bedienblende reinigen	19
Siebe reinigen	19
Sprüharme reinigen	20

Allgemeines

Wenn's mal ein Problem gibt	21
Fehlersuchtablette	21
Unser Service	23
Umweltschutz leicht gemacht	23
Verpackungs-Tipps	23
Entsorgung des Geräts	23
Stichwortverzeichnis	24
Technische Daten	28

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 14 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Separate Besteck-Schublade
- 7 Programme inkl. separatem Vorspülen
- Startzeitvorwahl
- Restlaufanzeige
- 4 Spültemperaturen
- 3 Sprühebene
- Kontrollanzeigen bei Salz- und Klarspülmangel
- Aquastoppschlauch
- Halbe Beladung
- Kindersicherung
- unterbaufähig

Kontrolle ist besser

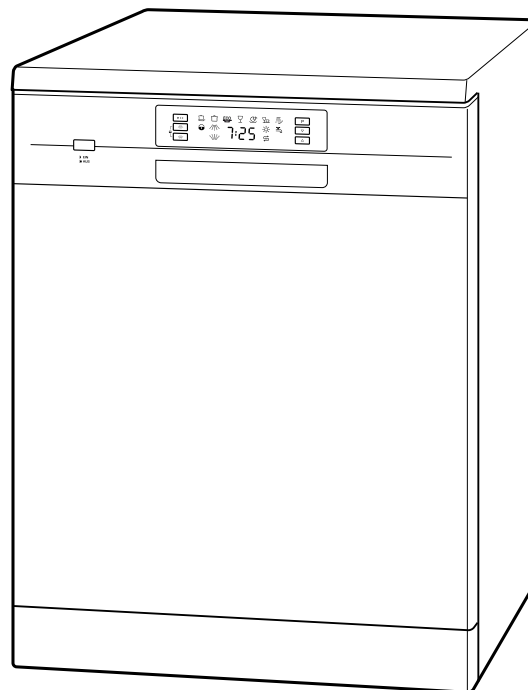
1. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist (siehe Seite 4).
2. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
3. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder Transportschäden aufweisen, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb. Benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Es ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Verwendungen bestimmt, wie z.B.

- im Küchenbereich für die Mitarbeiter in Geschäften, Büros und anderem Arbeitsumfeld,
- in landwirtschaftlichen Betrieben, durch Gäste in Hotels, Motels und anderen Übernachtungsmöglichkeiten
- oder im Bereich privater Frühstückspensionen.

Verwenden Sie das Gerät nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.



Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.



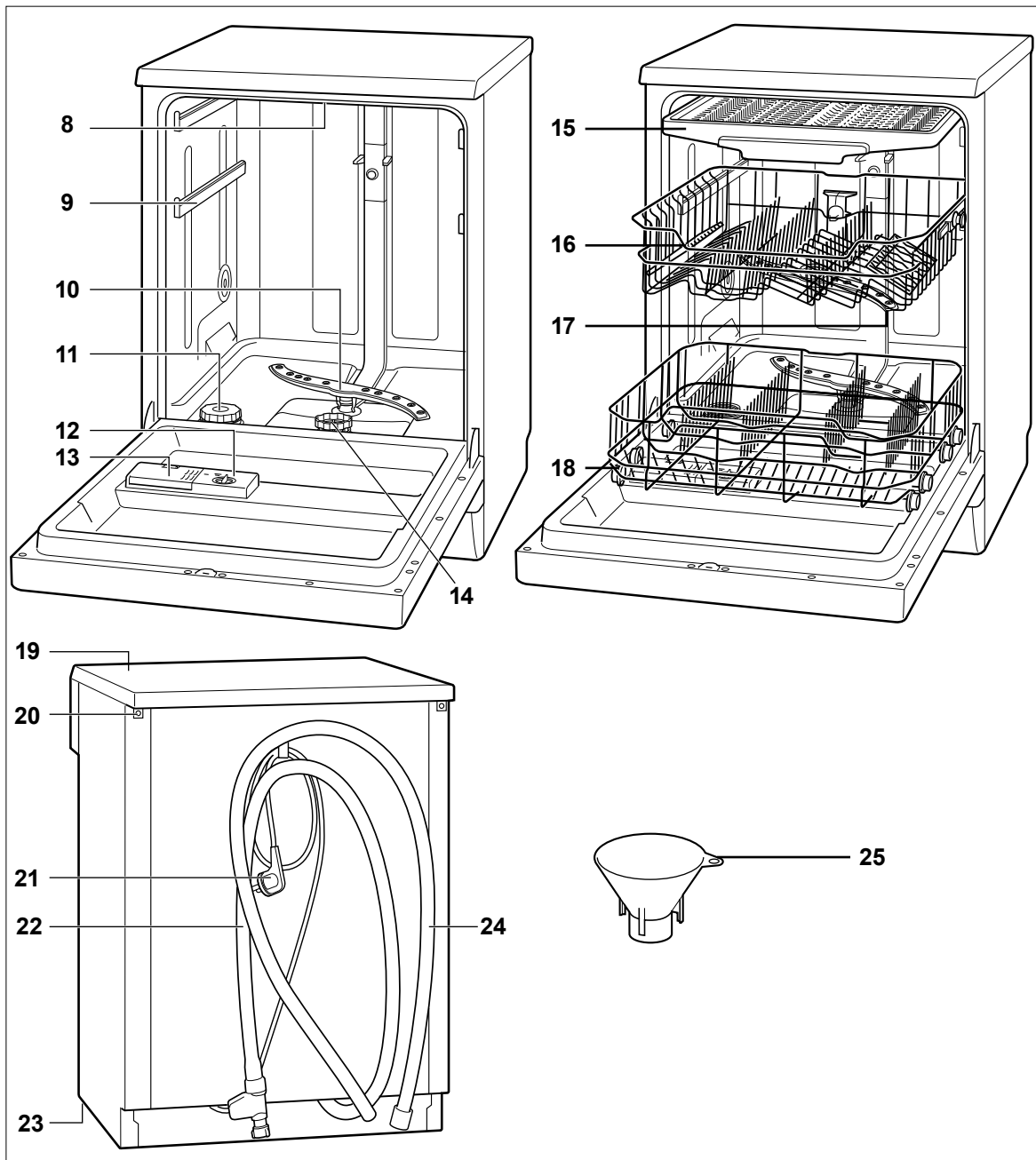
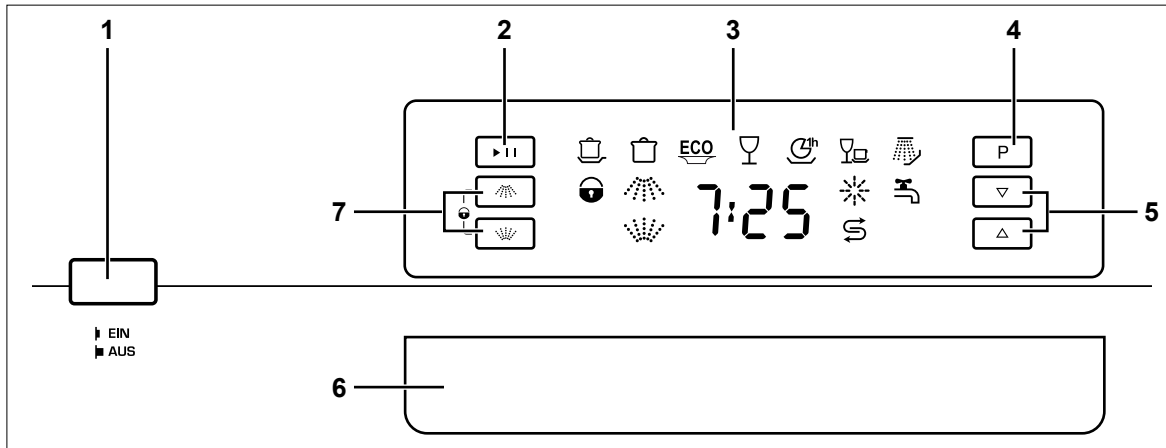
Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle

Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

















Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

Bedienelemente / Lieferumfang



Bedienblende

- 1 **EIN/AUS** Gerät ein- oder ausschalten
- 2 **▶||** Programm starten oder unterbrechen und fortsetzen
- 3 Display mit Anzeige der
7 Programm-Symbole       
3 Kontroll-Symbole   
des Kindersicherungs-Symbols 
der aktiven Sprüharm-Symbole  
- 4 **P** Taste für Programmwahl
- 5 **▽△** Tasten für Startzeit-Verzögerung
- 6 Türgriff
- 7    Tasten für Kindersicherung und Wahl des Sprüharms bei 1/2 Beladung

Innenraum

- 8 Deckendusche (verdeckt)
- 9 Teleskopschiene
- 10 Unterer Sprüharm
- 11 Regeneriersalz-Kammer
- 12 Klarspüler-Kammer
- 13 Geschirrspülmittel-Kammer
- 14 Siebe / Filter
- 15 Besteck-Schublade
- 16 Oberer Geschirrkorb ("Oberkorb") mit Sprüharm
- 17 Oberer Sprüharm
- 18 Unterer Geschirrkorb („Unterkorb“)

Rückwand

- 19 Abdeckplatte
- 20 Schrauben zur Befestigung der Abdeckplatte (2 St.)
- 21 Netzkabel mit Netzstecker
- 22 Zulaufschlauch
- 23 Schraubfüße (2 St.)
- 24 Ablaufschlauch

Zubehör

- 25 Salzeinfüll-Trichter
- 26 Kunststoffstreifen für Unterbau (ohne Abbildung)

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Anleitung:

Gefahr



Gefahr!

Hohes Risiko. Missachtung der Warnung kann Schaden für Leib und Leben verursachen.

Achtung



Achtung!

Mittleres Risiko. Missachtung der Warnung kann einen Sachschaden verursachen



Wichtig!

Geringes Risiko. Sachverhalte, die beim Umgang mit dem Gerät beachtet werden sollten.

Sicherheitshinweise

Gefahr



Stromschlag-Gefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung

kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V ~ 50 Hz geeignet.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn dessen Gehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere sichtbare Schäden aufweist.
- Lassen Sie die Netzanschlussleitung im Schadensfall unbedingt durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen, um Gefährdungen zu vermeiden.

- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Wenn Sie die Störung nicht beheben können, nehmen Sie das Gerät nicht mehr in Betrieb.
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden.
- Schließen Sie das Gerät nicht an einer Mehrfachsteckdose an.
- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft vorgenommen werden (Kontakt: **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23). Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Bei eigenständigen Reparaturen entfallen Haftungs- und Garantieansprüche!
- Stecken Sie nie Gegenstände durch die Lüftungsschlitze in das Gehäuse.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit feuchten Händen an.
- Ziehen Sie Netzstecker immer am Stecker, nie am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie das Netzkabel von heißen Flächen (z.B. Kochmulde Ihres Herdes) fern.
- Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.
- Spritzen Sie das Gerät niemals

mit Wasserstrahl (Hochdruckreiner) ab.

- Der Wasserstopp des Zulaufschlauchs enthält elektrische Bauteile. Schneiden Sie den Schlauch niemals durch bzw. beschädigen Sie ihn nicht. Tauchen Sie ihn nicht unter Wasser.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.

Gefahr



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.
- Lassen Sie Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen. Sie können sich beim Spielen darin verfangen und ersticken.
- Achten Sie darauf, dass Kinder keine kleinen Teile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken – Erstickungsgefahr!

Gefahr



Verletzungsgefahr

Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen können Verletzungen verursachen.

- Legen Sie solche Gegenstände mit der Spitze nach unten oder in waagerechter Lage in den Korb.

Gefahr



Verbrühungsgefahr

Heißes Spülwasser und austretender Wasserdampf können zu Verbrühungen führen.

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Tür während des Betriebs öffnen. Fassen Sie die Tür nur am Griff an.

Gefahr



Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.

Gefahr



Vergiftungsgefahr!

Spülmittel, Klarspüler und Salz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder unzugänglich auf.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser!

Gefahr



Stolpergefahr!

Eine offen stehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

- Schließen Sie die Gerätetür immer sofort nach dem Be- und Entladen.

Achtung**Beschädigungsgefahr!**

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Achten Sie darauf, dass Spülmittel, Klarspüler und Spezi­alsalz für das Gerät geeignet sind.
- Dieses Gerät ist für eine Beladung von maximal 14 Standard­gedecken ausgelegt. Höhere Be­ladung kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen bzw. beschädigt werden.

Aufstellen und anschließen

Sicherer Transport

Achtung



Beschädigungsgefahr

- Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, muss er angehoben werden, wie auf der Verpackung gezeigt.

Ihr Geschirrspüler wird in einer stabilen Verpackung angeliefert; damit wiegt er über 50 kg und sollte nicht von einer Person getragen werden.

- Prüfen, ob die Transportwege und der Aufstellort für dieses Gewicht geeignet sind. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Vermieter.

Achtung



Beschädigungsgefahr

Das Wasser muss stets frei ablaufen können, das heißt:

- der Ablaufschlauch darf **nicht** geknickt oder **verdreht** sein;
- Sie dürfen diesen Ablaufschlauch **nicht verlängern** oder durch einen anderen Schlauch **ersetzen!** Wenn Sie einen längeren Ablaufschlauch benötigen, wenden Sie sich an unseren **Technik-Service**, siehe Seite 23.

Anforderungen an den Standort

- Standort für ca. 65 kg Gewicht zugelassen.
- Frostsicherer Raum mit festem Untergrund.
- Einbau des Geräts nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken verschraubt ist.
- Ausreichender Abstand zu Wänden oder Nachbargeräten. Folgende Nischenmaße müssen **mindestens** eingehalten werden:
Höhe: 85 cm, Breite: 60 cm, Tiefe: 60 cm

Wasser-Ablauf

Der Anschluss des Ablaufschlauches **24** an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens erfordert besondere Maßnahmen; er sollte deshalb ausschließlich von Sanitärfachkräften durchgeführt werden. Fragen Sie unseren **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

Wasser-Zulauf

Achtung



Beschädigungsgefahr

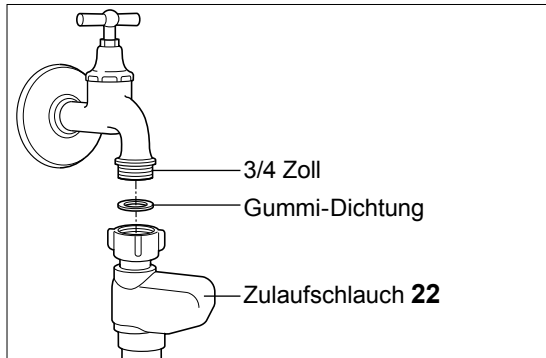
- Das Gerät für einen Wasserdruck von 0,4 – 10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Bei einem höheren Wasserdruck muss ein Druckminderer eingebaut werden.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, können Sie sich bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

- Das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Der Zulaufschlauch **22** muss knickfrei verlegt und sorgfältig angeschlossen werden.
- Zulaufschlauch **22** nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, Schlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten, bereits vorhandenen Schlauch verwenden.

Wenn der beiliegende Zulaufschlauch zu kurz ist, nicht verlängern, sondern einen langen Schlauch bestellen beim **TECHNIK-SERVICE**, siehe Seite 23.

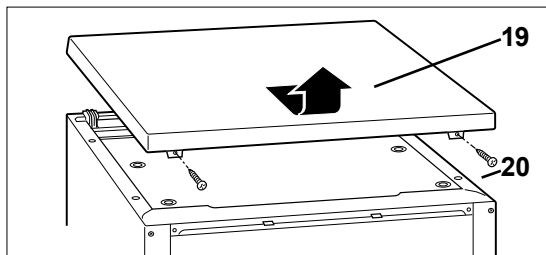
Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „3/4 Zoll“-Schraubanschluss.



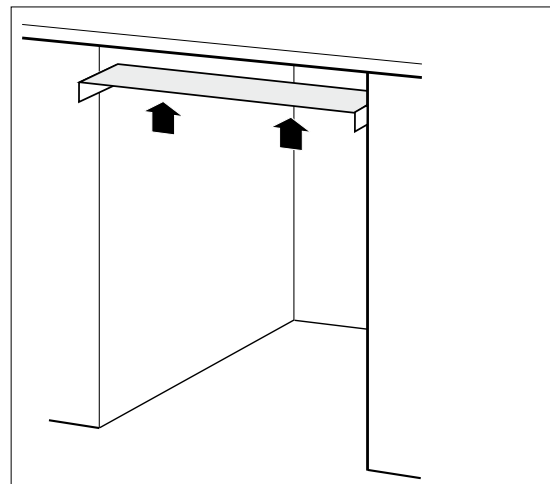
1. Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn anschrauben.
2. Wasserhahn langsam aufdrehen und den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit prüfen.
3. Wasserhahn danach wieder zudrehen.

Aufstellen und Ausrichten

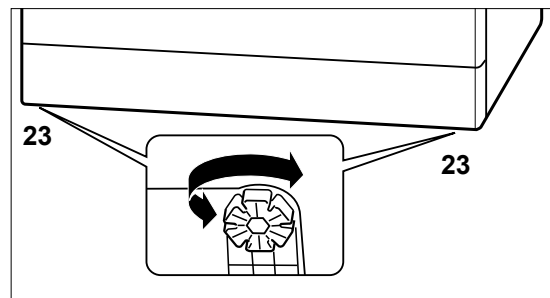
1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geräts.



2. Falls Sie das Gerät unter eine Arbeitsplatte stellen möchten,
 - lösen Sie die beiden Schrauben 20 auf der Rückseite der Abdeckplatte 19 und nehmen Sie sie ab.
 - Kleben Sie den beiliegenden Kunststoffstreifen auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.



3. Stellen Sie das Gerät an die gewünschte Position.



4. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und das Gerät waagrecht auszurichten, können Sie die vier Schraubfüße 23 verstellen. Verwenden Sie am besten eine Wasserwaage.

Elektrischer Anschluss

Gefahr



Stromschlaggefahr!

Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.

- Der Netzstecker muss auch nach dem Aufstellen bzw. Einbauen des Geräts leicht zugänglich sein.
- Keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches verwenden.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter).

1. Netzstecker **21** in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose stecken (230 V, 50 Hz, 10 A).
2. Vor dem Einbau des Geschirrspülers Stromzufuhr am Sicherungskasten unterbrechen.

Letzte Vorbereitungen

Verwendung von Multi-Tabs

Multi-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Man muss also nur noch einen Tab in die Maschine geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollanzeigen für fehlenden Klarspüler * und Regeneriersalz S ignorieren.

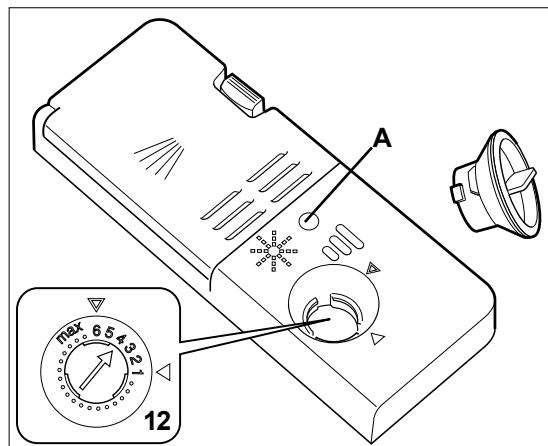
Multi-Tabs liefern gute Spülergebnisse, solange Ihr Wasser im Wasserhärte-Bereich bis 3 (0 bis 21° dH) liegt. Ab Wasserhärte-Bereich 4 (über 21° dH) müssen Sie zusätzlichen Klarspüler und Salz zugeben. Hier empfehlen wir, auf Multi-Tabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

Klarspüler einfüllen

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
- wenn die Klarspüler-Kontrollanzeige * leuchtet.


1. Die Klarspüler-Kammer **12** befindet sich in der Türinnenseite. Den Deckel eine Viertelumdrehung drehen und herausnehmen.



2. So viel Klarspüler einfüllen, bis sich das Sichtfenster **A** schwarz färbt.

3. Das Gerät ist auf Dosierung "4" voreingestellt.
Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen.
Sollte das Geschirr nach der Reinigung
 - matt und fleckig sein: Dosierung erhöhen.
 - klebrig sein und Schlieren aufweisen: Dosierung verringern.
4. Deckel der Klarspüler-Kammer 12 wieder einsetzen und festdrehen.


Achtung **Beschädigungsgefahr!**



- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung des Spülergebnisses kommen kann.

Regeneriersalz einfüllen / nachfüllen


Achtung **Beschädigungsgefahr!**




Nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler verwenden!

- Verschüttetes Salz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

Füllen Sie Salz ein

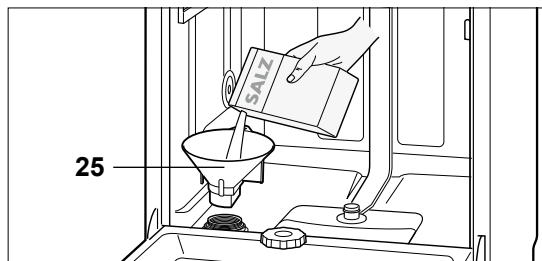
- bei Wasserhärte 1 bis 4. Bei ganz weichem Wasser (deutsche Härte 0–0,5 °dH) ist kein Regeneriersalz nötig
- vor der ersten Inbetriebnahme
- wenn die Kontrollanzeige  leuchtet.

Achtung **Beschädigungsgefahr!**



- Salz erst unmittelbar vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Salz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.

1. Falls noch nicht geschehen, unteren Geschirrkorb 18 herausnehmen und Schraubdeckel 11 gegen den Uhrzeiger­ sinn drehen und abnehmen.
2. Beim ersten Mal: 1,5 l Wasser einfüllen, damit das Salz nicht verklumpt.









3. Trichter 25 in die Salzkammer setzen.
4. Salzkammer bis zum Rand mit Salz füllen (ca. 1,0 kg).
5. Salz in der Kammer mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.
6. Deckel im Uhrzeigersinn aufschrauben.
7. Den unteren Geschirrkorb wieder einsetzen.
8. Beim ersten Mal: Sofort einen Testlauf ohne Geschirr durchführen (siehe über­ nächstes Kapitel).

Härtegrad

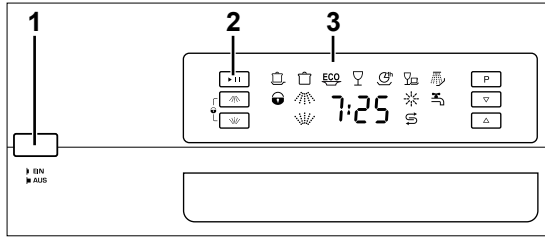
Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges. Deshalb ist es wichtig, dass der Härtegrad vor der Benutzung eingestellt wird.

Härtegrad ermitteln

Entnehmen Sie den Härtegrad Ihres Wassers der Wasserabrechnung oder ermitteln Sie ihn mithilfe des beiliegenden Wasserhärte-Teststreifens. Stellen Sie anhand des Ergebnisses den Härtegrad an Ihrem Geschirrspüler ein.

Testergebnis	Härtegrad	Einstellung
	1-3° dH	H1
	4-7° dH	H2
	8-14° dH	H3
	15-21° dH	H4
	21-34° dH	H5
	35-55° dH	H6

Härtegrad einstellen



1. Geschirrspüler mit Taste **1 EIN/AUS** einschalten.
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **3** leuchtet auf. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol **ECO** für das Eco-Programm.
2. Innerhalb von 1 Minute nach dem Einschalten Taste **2 ►||** so lange drücken, bis das Display die Härtegrad-Einstellung anzeigt (**H1** bis **H5**).
3. Taste **2 ►||** so oft **kurz** drücken, bis das Display den gewünschten Härtegrad anzeigt.
Nach 5 Sekunden wechselt das Display zur Standard-Anzeige. Ihre Einstellung ist gespeichert.
4. Sollte das Wasch-Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, stellen Sie beim nächsten Spülgang einen höheren oder niedrigeren Härtegrad ein.

4. Programm starten: Taste **2 ►||** drücken. Das Eco-Programm beginnt nach einigen Sekunden. Das Display zeigt die Restlaufzeit des aktuellen Programms an.
5. Auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche achten.
6. Nach Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein akustisches Signal. Geschirrspüler mit Taste **1 EIN/AUS** ausschalten.
7. Tür leicht öffnen, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
8. Wasserhahn zudrehen.

Testlauf durchführen

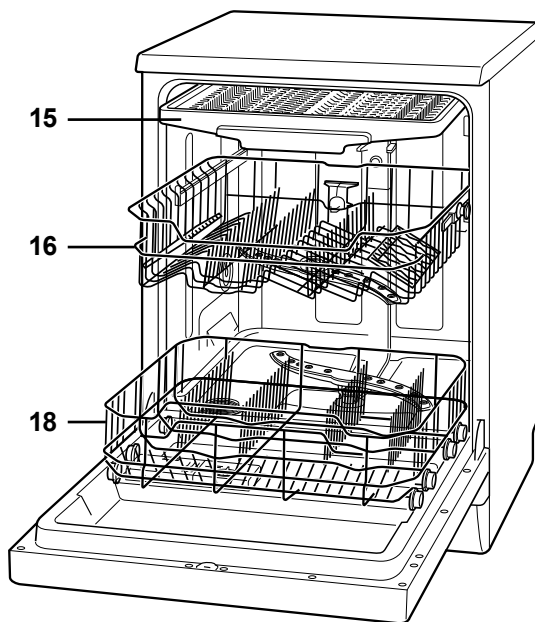
Bevor es richtig losgeht, muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Salz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Der Testlauf wird einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Spülmittel durchgeführt. Achten Sie während des Testlaufs auf Wasseraustritt und ungewöhnliche Geräusche.

1. Wasserhahn ganz aufdrehen.
2. Geschirrspülertür schließen.
3. Geschirrspüler mit Taste **1 EIN/AUS** einschalten.
Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **3** leuchtet auf. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol **ECO** für das Eco-Programm.

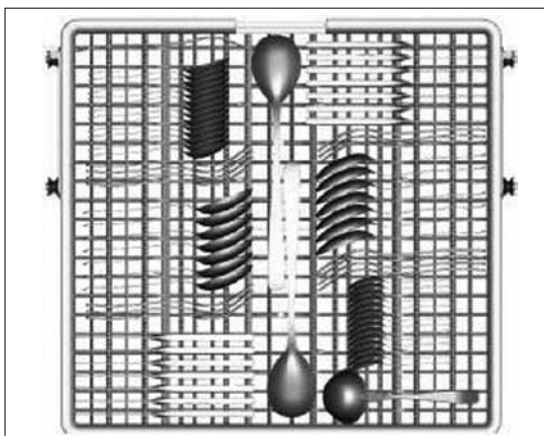
Spülbetrieb

Geschirrspüler beladen

- Damit die Siebe nicht verstopfen, grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr entfernen.
- Nur Geschirr mit angebrannten oder angetrockneten Speiseresten vorher in Wasser einweichen.
- Geschirr mit Öffnung nach unten einräumen, damit das Wasser ablaufen kann.

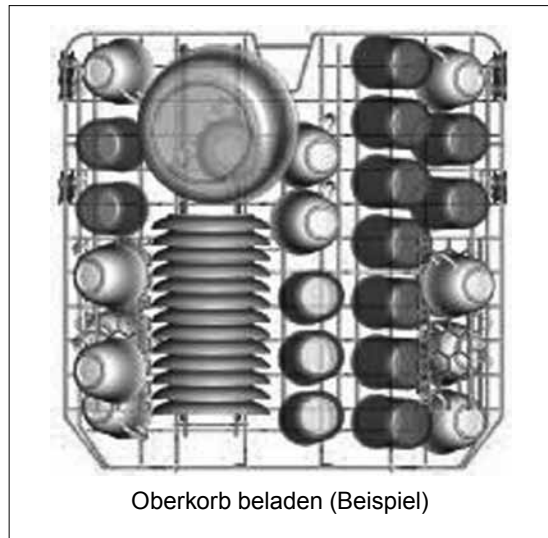


Besteck-Schublade 15



- Zwischen einzelnen Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Lange Utensilien in die Mitte.
- Besteckteile so hinlegen, dass das Wasser gut abtropfen kann.

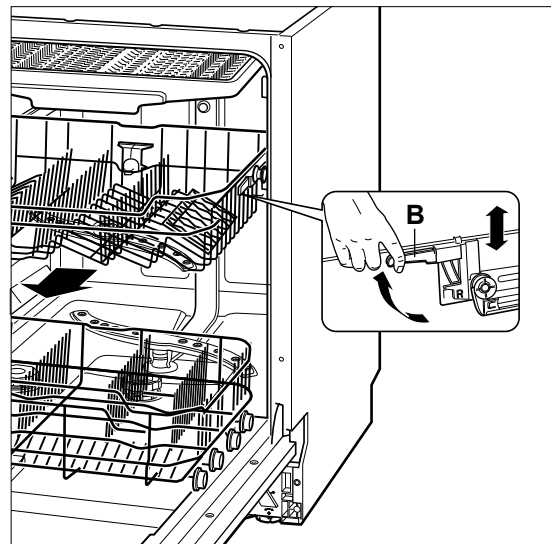
Oberkorb 16



Für kleines bis mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Tassen, Untertassen und Frühstücksteller.

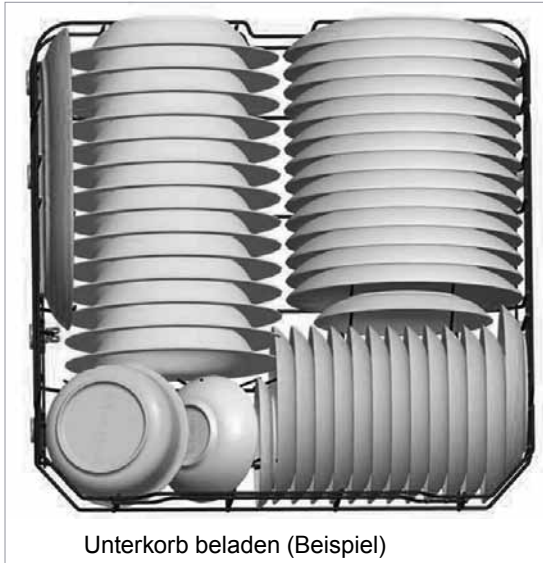
Der Oberkorb kann im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden.

Wichtig! Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, den oberen Korb ganz nach oben stellen, da sonst der Spülmarm blockiert wird.



1. Oberkorb weit herausziehen.
2. Die farbigen Hebel **B** auf beiden Seiten hochziehen und Oberkorb auf die gewünschte Ebene anheben bzw. senken.
3. Hebel **B** loslassen.

Unterkorb 18



Für größeres Geschirr wie Teller, Töpfe, Schüsseln und Pfannen. Die Grafik oben zeigt ein Beispiel, wie Sie den Unterkorb mit Untertassen, kleinen und mittelgroßen Dessertschalen, Dessert-, Ess- und Suppentellern sowie einer Fleischplatte bestücken können.

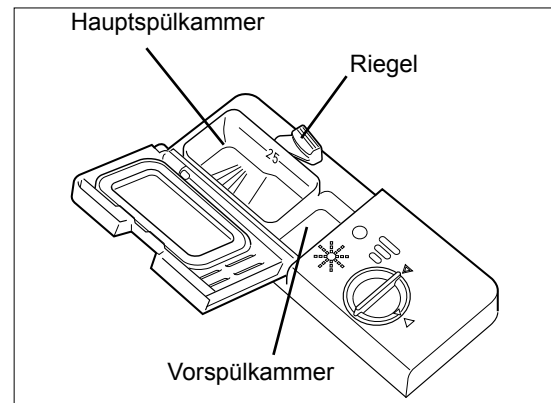
Ungeeignetes Geschirr

- Empfindliche Gläser können matt und milchig werden.
- Geschirr mit Dekor: Dekor kann verblasen.
- Silber kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium kann abfärben.
- Zinn kann matt werden.
- Holz kann sich verformen oder reißen.
- Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff kann sich verformen.
- Geklebte Besteckteile: Kleber kann sich ablösen.
- Kunsthandwerkliche Stücke können beschädigt werden.

Geschirrspülmittel einfüllen

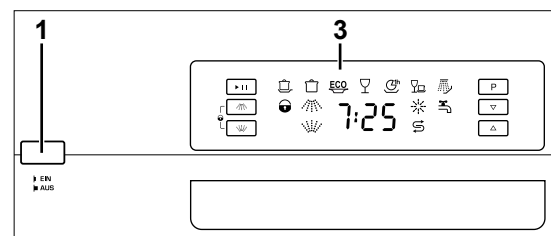
Nur spezielles Spülmittel für Geschirrspüler in Pulverform oder als Tabs verwenden. Zur Dosierung, Wasserhärte und Handhabung die Programmtabelle, siehe Seite 18 sowie die Packungsangaben beachten.


Tipp: Bei weniger Geschirr (nur ein Korb gefüllt) weniger Geschirrspülmittel benutzen.



1. Riegel an Spülmittelkammer zurückziehen. Der Deckel springt auf und die beiden Spülmittelkammern werden sichtbar.
2. Spülmittel einfüllen bei Programmen
 - **mit Vorspülgang**
2/3 des Spülmittels in die Hauptspülkammer,
1/3 des Spülmittels in die Vorspülkammer geben.
Tabs in die Hauptspülkammer legen.
 - **ohne Vorspülgang**
gesamte Spülmittelmenge in die Hauptspülkammer geben.
Ist die Spülmittelmenge größer als 25 ml, überschüssiges Spülmittel in die Vorspülkammer geben.
3. Deckel der Kammer zudrücken, bis er einrastet.

Geschirrspüler einschalten



1. Wasserhahn aufdrehen.
2. Tür des Geschirrspülers schließen.
3. Zum Einschalten Taste **1 EIN/AUS** drücken. Es ertönt eine kurze Melodie, und das Display **3** leuchtet auf. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol  für das Eco-Programm.

Kindersicherung ein-/aus-schalten

Die Kindersicherung verhindert, dass das Gerät unbeabsichtigt betrieben wird.



Um die Kindersicherung

- einzuschalten, halten Sie die beiden Tasten 7 und gleichzeitig gedrückt, bis im Display 3 das Symbol erscheint.

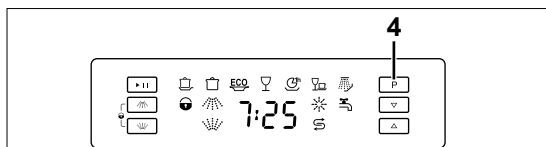
Wenn Sie nun eine der Tasten 2, 4 und 5 betätigen, blinkt lediglich das Symbol . Die Tasten sind gesperrt.

- auszuschalten, halten Sie die beiden Tasten 7 und gleichzeitig gedrückt, bis im Display 3 das Symbol verschwindet.

Es stehen Ihnen wieder alle Tasten zur Verfügung.

Programm wählen

Sie können zwischen 7 Programmen wählen, je nach Art oder Menge der Geschirrs oder Verschmutzungsgrad. Genaueres siehe Kapitel Programmtabelle, siehe Seite 18.



- Mit einer dem Programmwähler 4 P das gewünschte Programm auswählen. Die entsprechende Kontroll-Leuchte leuchtet im Display 3.

Halbe Beladung: Sprüharm wählen



Wenn Sie nur den Oberkorb oder nur den Unterkorb beladen haben, können Sie einstellen, ob das Gerät nur den oberen oder nur den unteren Sprüharm verwendet oder beide zugleich. Im Display leuchtet das Symbol für den aktivierten Sprüharm.

Mit der Taste

- 7 wählen Sie zwischen »nur oberer Sprüharm 17« und »beide Sprüharme«.
- 7 wählen Sie zwischen »nur unterer Sprüharm 10« und »beide Sprüharme«.

Startzeit verzögern



Wenn das gewählte Programm nicht sofort starten soll, sondern erst nach 1, 2, 3 bis 24 Stunden, so können Sie dies einstellen mit einer der Tasten 5 $\nabla\Delta$.

∇ zählt von H24 bis H00, während Δ von H00 bis H24 zählt.

Programm starten



- Taste 2 drücken.
Wenn Sie keine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, beginnt das Programm nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers, und das Display zeigt die Restlaufzeit.
Wenn Sie eine Startzeit-Verzögerung eingestellt haben, startet der Programmablauf selbstständig erst nach Ablauf dieser Zeit.

Geschirr ergänzen

Auch wenn der Programmlauf bereits begonnen hat, Sie können weiteres Geschirr ergänzen. Dies kann nur dann zu einem befriedigenden Reinigungsergebnis führen, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft.

Gefahr



Verbrühungs- und Stolpergefahr!



- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

1. Tür ein Stück weit öffnen und warten, bis die Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
2. Tür ganz öffnen und Geschirr ergänzen.
3. Tür schließen.
Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmlauf fortgesetzt.

Programm wechseln

Sie können ein laufendes Programm jederzeit beenden und ein anderes starten lassen.

Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Falls es bereits länger läuft, müssen Sie Geschirrspülmittel nachfüllen.

1. Taste **2 ▶||** drücken.
Das Programm stoppt.
2. Taste **4 P** gedrückt halten.
Nach drei Sekunden beginnt die Programmanzeige zu »laufen«, d.h. es blendet ein Programm-Symbol nach dem nächsten ein:  
3. Wenn das Symbol des gewünschten Programms aufleuchtet, lassen Sie die Taste los.
4. Taste **2 ▶||** drücken.

Am Programm-Ende: Ausräumen und ausschalten

Gefahr










Verbrühungs- und Stolpergefahr!

- Beim vorzeitigen Öffnen der Tür kann schwallartig heißer Dampf austreten.
- Eine offenstehende Tür kann zur Stolperfalle werden.

Nach Programmende ertönt acht Sekunden lang ein akustisches Signal und im Display leuchtet die Standard-Anzeige.

1. Geschirrspüler ausschalten:
Taste **1 EIN/AUS** drücken.
2. Wasserhahn zudrehen.
3. Tür leicht öffnen, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Geschirrkörbe ausräumen.
Tipp: Zuerst den Unterkorb ausräumen, damit kein Wasser vom Oberkorb auf das untere Geschirr tropft.
5. Tür ein wenig offen lassen, damit das Gerät trocknen kann.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf				Spülmittel- menge in g ³⁾	Temp. in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ¹⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 STARK	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/30	65	2:45	17,0	1,5
 NORMAL	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/30	50	3:00	14,0	1,2
 ECO ²⁾ ECO	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/30	50	3:00	11,0	0,93
 GLAESER	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/25	40	1:55	14,0	0,87
 1 STUNDE	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/30	60	1:00	10,0	1,15
 KURZ	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	•		20	40	0:40	10,0	0,6
 VORSPUELEN	Grobes Vorspülen, wenn Hauptspülgang erst später laufen soll	•				–	–	0:08	3,5	0,1

1) Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe "Technische Daten")

2) ECO 50 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4

3) 5/30 = 5g Spülmittel in die Vorspülkammer geben / 30g Spülmittel in die Hauptspülkammer geben

• Anzahl der Spülgänge

Pflege und Wartung

Gefahr



Stromschlag- und Kurzschlussgefahr!

Gerät vor dem Reinigen ausschalten und Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten! Gerät nie mit Wasser-schlauch abspritzen!

Gerätefront und Bedienblende reinigen

Achtung



Beschädigungsgefahr!

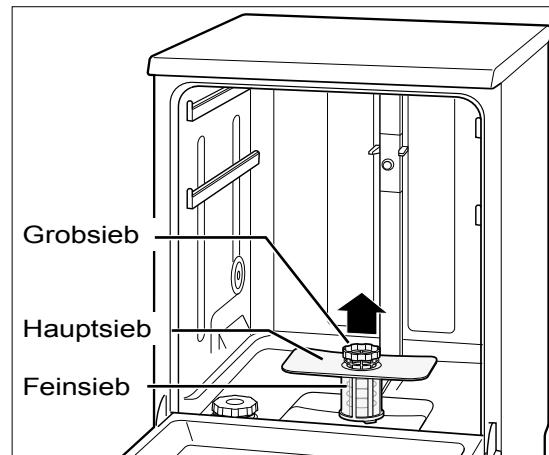
Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Türdichtungen nicht einfetten.

1. Gerät von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger abwischen und trocken nachwischen.
2. Speisereste auf Türdichtung und Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch entfernen.

Siebe reinigen

Die Speisereste in den zwei Sieben im Innenraum – Hauptsieb und Feinsieb – regelmäßig entfernen.



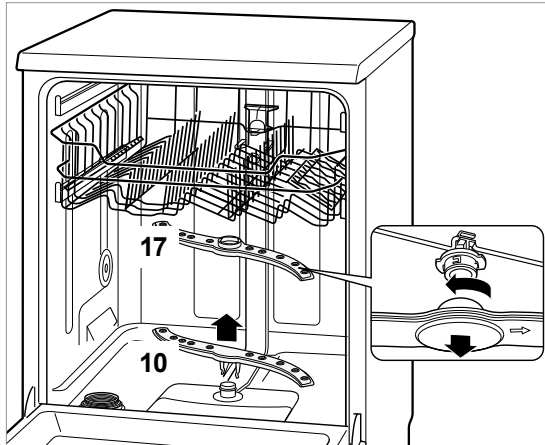
1. Unteren Geschirrkorb leeren und herausnehmen.
2. Grobsieb nach links drehen und Siebe nach oben herausnehmen.
3. Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser reinigen.
4. Siebe wieder einsetzen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.

Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Die Düsen regelmäßig kontrollieren und bei Bedarf reinigen.

Vorbereitung

1. Beide Körbe leeren und aus dem Gerät ziehen.



2. Unteren Sprüharm **10** nach oben herausziehen.
3. Oberen Sprüharm **17** lösen: Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonett-Verschluss befestigt. Verschluss festhalten und Sprüharm gegen den Uhrzeigersinn lösen.
4. Düsen unter fließendem Wasser reinigen.
5. Oberen Sprüharm **17** im Uhrzeigersinn an dem Verschluss befestigen.
5. Unteren Sprüharm **10** wieder auf die Achse setzen. Der Sprüharm muss fest sitzen und sich frei drehen.

Wenn's mal ein Problem gibt

Fehlersuchtablelle

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob sich die

Störung beseitigen lässt.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Gerät lässt sich nicht einschalten. Display bleibt dunkel.	Das Gerät ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Spülprogramm läuft nicht.	Taste 2 ▶ nicht gedrückt.	Taste 2 ▶ drücken.
	Programm unterbrochen.	Programm mit Taste 2 ▶ fortsetzen.
	Tür ist nicht fest geschlossen.	Tür fest verschließen.
	Wasserhahn nicht geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Zulaufschlauch defekt oder Überlaufgefahr: das elektrische Wasserstoppsystem hat sich aktiviert.	Rufen Sie unser EXPERTEN-TEAM an.
Kontrollanzeige  leuchtet, obwohl Salz nachgefüllt wurde.	Salz ist verklumpt.	Mit einem Löffelstiel o. Ä. umrühren.
Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Wasserhahn nicht ganz geöffnet.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
	Zulaufschlauch ist geknickt oder verdreht.	Zulaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Wasser läuft nicht ab.	Siebe sind verstopft.	Siebe reinigen (siehe Seite 19).
	Ablaufschlauch ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Ablaufschlauch ordnungsgemäß installieren.
Gerät ist undicht.	Türdichtung nicht intakt.	Bestellen Sie eine neue Türdichtung bei unserem TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23.
	Zulaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Zulaufschlauch ersetzen durch unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23.
	Ablaufschlauch defekt.	Lassen Sie den Ablaufschlauch ersetzen durch unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23.
Beläge oder Schlieren auf dem Geschirr.	Salz ist leer.	Direkt vor nächstem Spülgang Salz nachfüllen.
	Klarspüler falsch dosiert.	Klarspülerdosierung einstellen.
	Salz ist verklumpt.	Mit Löffelstiel o. Ä. umrühren.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Ungewöhnliche Geräusche beim Herausziehen und Einschieben des Oberkorbs.	Geräusche beim „Andocken“ des Oberkorbs an die Wasserversorgung des Sprüharms, wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Defekt.
Geschirr wird nicht richtig sauber.	Falsches Programm gewählt.	Siehe „Programmtabelle“ auf Seite 16.
	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Geschirr vorher einweichen.
	Spülmittelmenge zu gering oder zu groß.	Packungsangaben und Wasserhärte beachten.
	Geschirr ist nicht optimal eingee-räumt.	Geschirrspüler richtig beladen (siehe Geschirrspüler beladen, siehe Seite 14).
	Sprüharme können nicht ungehin-dert drehen.	Geschirrspüler richtig beladen (siehe Seite 14). Oberkorb höher stellen, damit ho-hes Geschirr im Unterkorb den o-be-ren Spülarm nicht blockiert (siehe Seite 14).
	Düsen der Sprüharme verstopft.	Düsen reinigen (siehe Seite 20).
	Wasserdruck zu niedrig.	Wasserhahn ganz aufdrehen.
Error-Code E1	Das Wasser läuft zu langsam zu.	Wasserhahn ganz aufdrehen. Wasserdruck ist zu niedrig (siehe Technische Daten, Seite 28).
Error-Code E2	Wasser läuft über bzw. aus.	Gerät undicht. Drehen Sie den Wasserhahn zu. Nehmen Sie aus-laufendes Wasser auf. Verständigen Sie unseren TECHNIK-SERVICE , siehe Seite 23

Gefahr**Stromschlag- und Verletzungsgefahr!**

- Versuchen Sie niemals, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Unser Service

Bei Rückfragen oder eventueller Fehlfunktion des Geräts wenden Sie sich bitte zunächst an unser **EXPERTEN-TEAM**.

Im Servicefall wenden Sie sich bitte an unseren **TECHNIK-SERVICE**.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung:

hanseatic Geschirrspüler WQP12-J7205E

Bestellnummer:

752 555 (weiß), 752 413 (Edelstahl)

EXPERTEN-TEAM

Tel. 0 180-621 22 82

Mo. bis Fr. 7⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr, Sa. 8⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr
(Festnetz 20 Cent/ Anruf,
Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

TECHNIK-SERVICE

Tel. 0 1806 180500

(Festnetz 20 Cent/ Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/
Anruf)

Hinweis

für unsere Kunden in Österreich:
Bitte wenden Sie sich an die Fachberatungs-Hotline Ihres Versandhauses.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps



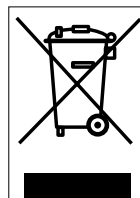
Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt oder in eine der Reparatur-Annahmestellen gebracht werden müssen, ist das Gerät nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Entsorgung des Geräts



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte

getrennt vom Hausmüll z.B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deshalb sind Elektrogeräte mit dem links oben abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.

Stichwortverzeichnis

A

Anschluss, elektrischer 11
 Aufstellen 9
 Ausräumen 17
 Ausrichten 10
 ausschalten 17

B

Bedienelemente 4
 Beladen 14
 Beläge 21
 Besteck-Schublade 14
 Bestellnummer 23
 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 3

E

Einschalten 15
 Taste Ein/Aus 13
 Elektrischer Anschluss 11
 Entsorgung 23

F

Fassungsvermögen 25
 Fehlersuchtablette 21
 Frost 8

G

Gerätebezeichnung 23
 Geschirr ergänzen 16
 Geschirrspüler
 beladen 14
 Geschirrspülmittel einfüllen
 15
 Geschirr, ungeeignetes 15
 Geschirr, unsauber 22
 Geschirrspüler beladen 14
 Geschirrspüler einschalten 15
 Gewitter 8

H

Halbe Beladung 16
 Härtebereich einstellen 12

K

Kindersicherung 16
 Klarspüler 11
 einfüllen 11
 Kontrollanzeige 11

L

Lösungsmittel 7

M

Multi-Tabs 11

N

Netzanschluss/-stecker 11
 Nischenmaße 9

O

Oberkorb
 beladen 14
 Höhe verstellen 14

P

Pflege und Wartung 19
 Probleme 21
 Produktionsrückstände 13
 Programm starten 16
 Programmtabelle 18
 Programm wechseln 17

R

Reinigen, Gerät 19

S

Salz, überschüssiges 13
 Schlauchlänge 9
 Schlieren 21
 Schraubfüße 10
 Service 23
 Siebe 19
 Sprüharme 20
 Sprüharm wählen 16
 Spülergebnis schlecht 22
 Spülmittel einfüllen 15
 Spülmittelkammer 15
 Standort 9
 starten 16
 Startzeit verzögern 16

T

Technische Daten 25
 Testlauf 13
 Transport 9

U

Umweltschutz 23
 Unsauberes Geschirr 22
 Urlaub 8

V

Vergiftungsgefahr 7↓8
 Vorspülgang 15

W

Wartung 19
 Wasser-Ablauf 9
 Wasserdruck 9↓25
 Wasserhärte 12
 Wasserstoppsystem 21

Z

Zulaufschlauch 9

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinie 1059/2010

Hersteller	Hanseatic
Typ/Bezeichnung	WQP12-J7205E
Bestellnummer	752 555, 752 413
Standardgedecke	14
Energieeffizienzklasse ¹	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²	266 kWh
Energieverbrauch des Standardreinigungszyklus	0,93 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0,99 W
Jährlicher Wasserverbrauch ³	3080 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen ⁵	<u>ECO</u> 50 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	180 min.
Luftschallemission	45 dB(A) re 1 pW
Einbauart	unterbaufähig
Höhe x Breite	84,5 cm x 60,0 cm
Tiefe (mit Anschlüssen) bei geschlossener	60,0 cm
Gewicht (leer)	53 kg
Netzspannung /Frequenz / Absicherung	230 V~ / 50 Hz / 10 A
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 – 10 bar, (0,04-1,00 Mpa)

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵ Dieses Programm ist zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs geeignet und in

Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Das Gerät entspricht den harmonisierten europäischen Normen sowie den Richtlinien in der jeweils bei Lieferung aktuellen Fassung:

- Niederspannung 2006/95/EC
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2014/53/EC
- Umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte 2009/125/EG

Hinweis: Die oben genannten Werte sind normgemäß unter genau festgelegten Betriebsbedingungen gemessen worden. Die Ergebnisse können je nach Menge und Verschmutzung des Geschirrs, Wasserhärte, Spülmittelmenge etc. stark abweichen.